

Zeitungsausschnitt

0	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
0	RN	Ruhrnachrichten	0	Lokales
0	WZ	Westdeutsche Zeitung	X	Gesamtausgabe
X	CW	Cronenberger Woche	vom	15.08.2003

Dörper Feuerwehren löschen „Baum-Durst“

Stadt bittet Bürger um Wasser-Spenden für Hitze-gestresste Bäume. Freiwillige Feuerwehren sind an jedem Abend unterwegs.

Wuppertal. Ozon-Werte, die bis Dienstag an jedem Tag weit die obere Warmgrenze von 180 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft überstiegen und am Freitag vergangener Woche sogar ein trauriges „Allzeithoch“ von 282 Mikrogramm in der Messstation der Hahnerberger Station Natur und Umwelt erreichten; Temperaturen, die in Cronenberg bis über 40 Grad kletterten und erst spät abends wieder unter die 30-Grad-Marke sanken - dieser Jahrhundert-sommer meint es etwas zu gut.

Nicht nur mit Mensch und Tier, denen die extreme Hitze zu schaffen macht. Nachdem es zuletzt vor drei Wochen richtig regnete, leiden auch Pflanzen und Bäume zunehmend unter der extremen Trockenheit. Während der Gartenbesitzer auf die nächste Wasserrechnung gespannt sein darf, muss die Natur weitgehend ohne den künstlichen Regen per Wasser-schlauch auskommen.

Dass ganz besonders Bäume an ungünstigen Standorten wie Straßen oder Parkplätzen zu leiden haben, zeigt an zum Teil schon herbstlich gefärbten Blättern und dem Laub, das die



Auch an der Liese-Meitner-Straße wurden die meist noch jungen Bäume mit Hilfe des neuen Tanklöschfahrzeuges des Löschzuges Hahnerberg bewässert.

Foto: Florian Kaup

Bäume bereits abwerfen. Nachdem bereits seit Wochen mit allen verfügbaren Kräften Jungbäume und empfindliche Pflanzungen, wie Sommerblumen, per Tankwagen gewässert wurden, musste das städtische Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten in der vergangenen Woche die Notbremse ziehen: Weil der Hitzestress inzwischen auch für alte Bäume so groß geworden war, dass die städtischen Mitarbeiter die Arbeit nicht mehr schafften, wurden die Freiwilligen Feuerwehren und die Berufsfeuerwehr Wuppertal um Unterstützung gebeten.

Insgesamt sind seit Donners-

tag vergangener Woche 15 Tanklöschfahrzeuge im Einsatz, um Bäume und Pflanzungen im öffentlichen Bereich mit Wasserrationen zu versorgen. Zu den eingesetzten Wehren, die allabendlich Straßen, Parks und Parkplätze abfahren, um die Bäume mit 70-Liter-Rationen zu versorgen, gehören auch die Freiwilligen Feuerwehren Cronenberg und Hahnerberg.

Da die Löschzüge aber nicht den Durst eines jeden Baumes im Stadtgebiet durchgehend mit Wasser versorgen können, rufen Stadt und Feuerwehr auch die Anwohner zu Wasser-Spenden auf. Schon 20 Liter oder zwei Wassereimer pro Tag helfen einem Baum. Die Schattenspenden vor der Haustür werden es ihren Helfern danken, in dem sie auch im Sommer 2004 für Schutz vor der Sonne sorgen.



Die FFC beim „Baum-Durst-Löschen“ in der Ortsmitte.